

der Sammlung. Das «Real» in Vaduz. 50 Objekte aus einer legendären kulinarischen Institution» ein ganz besonderer Nachmittag statt. Anlässlich des Verkaufs des Hotel Restaurants Real im Vaduzer Städtle und des bevorstehenden Abrisses der Liegenschaft berichteten Fürstlicher Rat Walter Bruno Wohlwend und Daniel Jäggi, Bailli Délégué, als Gäste von Sabina Braun, Verantwortliche Bildung & Vermittlung, über die Geschichte des «Reals» und über ihre Begegnungen mit dem Gastronomen-Ehepaar Felix und Theresia Real.

Im Dezember hiess es an zwei Adventsnachmittagen «Weihnachtskarte selbstgeschöpft». Hans-Peter Leibold, Betreiber einer mittelalterlichen Papierwerkstatt in Triesenberg, führte Kinder ab sieben Jahren in das Handwerk des Papierschöpfens ein. Aus dem selbst hergestellten Papier wurden anschliessend individuelle Weihnachtskarten gestaltet.

Auch in diesem Berichtsjahr wurde die VIRTUOSO-Reihe der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein im Landesmuseum fortgeführt. Die beiden Konzerte waren gut besucht und boten musikalische Leistungen junger Musikerinnen und Musiker auf sehr hohem Niveau.

Weitergeführt wurde auch die Vortragsreihe in Kooperation mit dem Historischen Verein für das Fürstentum Liechtenstein. Auf dem Programm standen in der zweiten Jahreshälfte fünf Vorträge zu den Themen «Das Hungerjahr 1816/17», «1866 – Vom Deutschen Bund zum Deutschen Krieg – Vorstufen zu 1914 und 1939», «Von Werdenberg zu Brandis – Der Herrschaftsübergang in den Jahren 1391–1416», «Liechtensteins turbulente Beziehungen zum Heiligen Stuhl während und nach dem Ersten Weltkrieg» sowie «Brexit».

Im Jahr 2016 präsentierten zwei Autoren ihre neu erschienenen Bücher im Landesmuseum: Fritz Ospelt und Jürgen Schremser stellten ihr Werk ««Herrengasse Vaduz» – eine Dokumentation» vor sowie Cornelia Kolb-Wieczorek, Wolfgang Voigt und Peter Geiger das Buch «Franz Roeckle. Bauten 1902–1903». Armin Öhri las im August aus seinem Buch «Liechtenstein – Roman einer Nation».

Veranstaltungen im Postmuseum des Fürstentums Liechtenstein

Unter dem Titel «Tatütata, die Post ist da!» wurde im Berichtsjahr ein neues Angebot für Schulklassen der un-

teren Stufen für das Postmuseum ausgearbeitet und angeboten. Erfreulicherweise wurde dieses Angebot auch mehrmals von Lehrpersonen der Primarstufe gebucht.

Veranstaltungen im Bäuerlichen Wohnmuseum, Schellenberg

Das Bäuerliche Wohnmuseum war auch in diesem Berichtsjahr von Anfang April bis Ende Oktober jeden ersten und letzten Sonntag des Monats geöffnet. Die insgesamt 14 Sonntagnachmittage wurden rege genutzt. Ausserhalb der regulären Hausöffnung besuchten zudem einige Erwachsenengruppen und Schulklassen das Bäuerliche Wohnmuseum.

Unter dem Titel «Leben wie vor 100 Jahren» ermöglichte das Angebot «Senioren im Landesmuseum» im Juni interessierten Seniorinnen und Senioren einen geführten Besuch durch das ehemalige Biedermann-Haus in Schellenberg sowie eine fachkundige Ausführung zum früheren und modernen Schnapsbrennen durch Marcel Telser von der Telser Distillery in Triesen.

Neu eingeführt wurde in diesem Berichtsjahr das Angebot «Saisonfinale», das am letzten Sonntag im Oktober, vor der Winterschliessung des Hauses, einen geführten Besuch des äusserst geschichtsträchtigen Biedermann-Hauses ermöglichte.

Geführte Besuche in der Schatzkammer Liechtenstein

Die 2015 eröffnete Schatzkammer Liechtenstein stösst bei verschiedenen Gruppen aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung, aber auch bei Privaten auf Interesse, so dass es immer wieder geführte Besuche gibt. Im Februar wurde unter dem Titel «Die Schätze der Schatzkammer Liechtenstein» eine Veranstaltung in der Reihe «Senioren im Landesmuseum» durch das jüngste Haus des Landesmuseums angeboten, die sehr gut besucht war. Auch fünf Schulklassen haben sich im Berichtsjahr für eine Führung durch die Schatzkammer Liechtenstein angemeldet und erhielten damit aufschlussreiche und informative Einblicke.